

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

---

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 22 29.05.2026

---

## Termine

Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Fronleichnamfest, 10 Uhr Lautertalhalle Donnerstag, 04.06.2026  
Gemeinde – 65. T(h)alheimer Treffen und 1250 Jahrfeier von Talheim 12. – 14.06.2026

## Bürgermeistersprechstunde

An Montag, 01.06.2026 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.  
Wir bitten um Beachtung.

## Öffnungszeiten Rathaus

Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten im Sekretariat für die kommende Woche.

Montag 01.06.2026	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag 02.06.2026	9 – 11 Uhr
Mittwoch 03.06.2026	geschlossen
Donnerstag 04.06.2026	Feiertag
Freitag 05.06.2026	geschlossen



Ihre Gemeindeverwaltung

---

## Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 22.05.2026

### TOP 1 Standplatz Lauterzeichen – Dorfplatz

#### Vor-Ort-Termin

Das Projekt Lauterzeichen wird seit mehreren Jahren verfolgt und mit Einnahmen und Sponsorengeldern aus dem Lauterlauf unterstützt.

Das Projekt beinhaltet die Aufstellung von hochwertigen Informationstafeln an der Großen Lauter, beginnend bei der Quelle in Offenhausen bis zur Lautermündung in Lauterach. Die künstlerische Betrachtung sah dabei die „Geburt“ der Lauterforelle mittels Fischlaichkugeln aus Edelstahl an der Quelle vor und letztlich den Fang der Forelle durch einen Donauhecht an der Mündung.

Eine Informationstafel besteht aus einer ca. 2 Meter hohen Forellenskulptur aus Edelstahl, die in ihrem Maul Informationen zum Lautertal hat.

Es wurden bisher von geplanten 9 Skulpturen sieben aufgestellt.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr  
Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss**  
**Dienstag 8.00 Uhr**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | [info@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:info@Gemeinde-Lauterach.de) | [www.Gemeinde-Lauterach.de](http://www.Gemeinde-Lauterach.de)

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

An der Quelle und an der Mündung waren besondere Skulpturen geplant. Diese konnten aber nicht wie ursprünglich vorgesehen umgesetzt werden, da die Kosten hierfür zu hoch wären. Allein für die Skulptur an der Lautermündung waren Kosten in Höhe von 90.000,00 € im Gespräch. Durch Umplanungen sollen die Kosten deutlich reduziert werden.

Bisher konnte ein Großteil der Summe für die Skulpturen durch die Rücklagen vom Lauterlauf finanziert werden. Hier sind auch noch Gelder vorhanden, eine Restsumme muss noch abgedeckt werden, sodass die Lauterzeichen vollendet werden könnten.

In Lauterach wäre als Standort für die Skulptur nach Ansicht der Verwaltung der Dorfplatz besser geeignet, als der Mündungsbereich an der Donau um Fremdeinwirkungen zu vermeiden.

Bei einer Begehung im Frühjahr mit der Künstlerin, Frau Geiselhart, kam nun der Standort zwischen Pegelhaus und Brücke entlang des Radweges in Betracht. An dieser Stelle würden Radfahrer sowie Wanderer aufmerksam auf die Skulptur.

Der Gemeinderat wogte die Vor- und Nachteile der beiden Standorte ab und entschied sich einstimmig für den Platz zwischen Pegelhaus und Brücke.

## **TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 17.04.2026**

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2026 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

## **TOP 3 Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Abbruch von zwei Wirtschaftsgebäuden, Reichenstein, Flst. 1148/1 im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren**

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Bauamt, ging das Baugesuch im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Abbruch von zwei Wirtschaftsgebäuden auf Flurstück-Nr. 1148/1 in Reichenstein ein. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zum eingereichten Baugesuch.

## **TOP 4 Baugesuch zur Terrassenüberdachung, Flst. 250, Lauterach im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren**

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Bauamt, ging das Baugesuch im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zur Terrassenüberdachung auf Flurstück-Nr. 250 in Lauterach ein. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zum eingereichten Baugesuch.

## **TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges**

### **Interessenbekundung Projektaufruf „Sanierung kommunaler Sportstätten“**

Für die Sanierung der Lautertalhalle hat die Gemeinde beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einen Antrag eingereicht. Ende April 2026 erhielt die Verwaltung die Mitteilung, dass die Gemeinde Lauterach bei der Projektauswahl nicht berücksichtigt werden konnte.

### **Katzenhilfe Ehingen – Fundkatze**

Von der Katzenhilfe Ehingen ging die Rechnung in Höhe von 296,41 € für tierärztliche Behandlung einer Fundkatze bei der Verwaltung ein.

### **Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für Barrierefreier Umbau und Sanierung des Rathauses**

Die Fristverlängerung für den Maßnahmenbeginn bis zum 31.12.2026 wurde beantragt und vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt.

### **RP Tübingen und Landratsamt Alb-Donau-Kreis informieren**

Vom Regierungspräsidium Tübingen wurde informiert, dass im Jahr 2026 vorr. nur Fördermittel nach der Landschaftspflegeleitlinie von ca. 40 % zur Verfügung stehen werden. Vom Landratsamtes Alb-Donau-

Kreis, Amt für Forst und Naturschutz, wurde mitgeteilt, dass dies nahezu alle im Alb-Donau-Kreis tätigen Gruppen in der Landschaftspflege betrifft.

Die Gemeinde Lauterach ist davon mit der Eselbeweidung betroffen.

Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ulm bedauert dies sehr.

In diesem Jahr unterbleiben voraussichtlich viele naturschutzrechtliche Pflegemaßnahmen.

Das Landratsamt bittet um Verständnis und hofft, dass im nächsten Jahr wieder auskömmliche Unterstützung für unsere Region möglich ist und daher die eine oder andere Maßnahme auch ohne Fördermittel aus Engagement für den Naturschutz durchgeführt wird.

### **Abwasserverband Raum Munderkingen**

Bei der Gemeindeverwaltung ging die Rechnung über die Betriebskostenumlage 2026 – 2. Rate in Höhe von 8.200,00 € ein.

### **Aus dem Gemeinderat:**

Frau GR'in Geyer erkundigte sich, ob es sinnvoll für die Gemeinde wäre eine Satzung für Kastration von Katzen zu erlassen. Herr BM Ritzler hofft, dass auf diesem Gebiet eine landeseinheitliche Verordnung erlassen wird, damit überall gleich verfahren wird.

Herr Rolf Sorgenfrei klärte die Arbeitseinsätze der Gemeinderäte beim 65. Int. T(h)alheimer Treffen sowie 1250 Jahrfeier von Talheim ab.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

## **Urlaubs- und Ferienzeit = Reisezeit!**

### **Daher Pässe und Ausweise überprüfen!**



Wir weisen darauf hin, dass Verlängerungen abgelaufener Reisepässe und Personalausweise nicht möglich sind. Es ist also immer eine Neuausstellung erforderlich.

- Zur Antragstellung der Pässe / Ausweise wird ein **digitales Passbild in Form eines QR-Codes** benötigt.
- **Persönliches Erscheinen** des Antragstellers ist wegen der zu leistenden Unterschrift sowie der abzugebenden Fingerabdrücke notwendig. Bringen Sie zur Antragstellung auch bitte Ihren
- **bisherigen Personalausweis, Reisepass** oder die Geburtsurkunde mit.
- Des Weiteren ist bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren zur Antragstellung die Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Die jeweilige Gebühr ist bereits bei der Beantragung zu entrichten.
- Die Bundesdruckerei in Berlin benötigt für die Fertigstellung der Ausweise bzw. Reisepässe in der Regel mind. 3-4 Wochen (ohne Gewähr).

**Bitte informieren Sie sich immer rechtzeitig vor Reiseantritt über die Einreisebestimmungen des betreffenden Landes.** Diese können im Internet unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) bzw. <https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseunsicherheit> oder im Reisebüro abfragen.

### **Ausweisdokumentenpflicht**

Deutsche Staatsangehörige ab 16 Jahren sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Sie sind aber nicht dazu verpflichtet, Ihren Ausweis ständig mit sich zu führen. Personalausweise und Reisepässe können auch für Personen unter 16 Jahren beantragt werden (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Unbedingt erforderlich ist ein digitales Passbild in Form eines QR-Codes. Fingerabdrücke sind für Personen ab dem 6. Lebensjahr Pflicht, Unterschriften ab dem 10. Lebensjahr.

### **Auslandsreisen von Kindern**

**Für Auslandsreisen** benötigen Kinder generell ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ebenso ein Personalausweis oder ein Reisepass in Betracht.

**Achtung:** Für manche Reiseziele ist ein Reisepass vorgeschrieben.

**Auch hier gilt:** Informieren Sie sich immer rechtzeitig vor Reiseantritt über die Einreisebestimmungen des betreffenden Landes. Diese können im Internet unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) abgefragt oder gegebenenfalls im Reisebüro erfragt werden.

### Gültigkeit – speziell bei Kindern –

**Ausweisdokumente** verlieren unabhängig vom Ablaufdatum Ihre Gültigkeit, wenn diese eine **einwandfreie Identitätsfeststellung** nicht mehr zulassen. Überprüfen Sie daher regelmäßig, ob eine Identifizierung der Person, z.B. anhand des Lichtbildes, noch zweifelsfrei möglich ist.

Um Probleme bei Kontrollen, z. B. Abweisung beim Grenzübertritt, zu vermeiden, beantragen Sie rechtzeitig vor Ablauf ein neues Ausweisdokument.

Gebührenübersicht Dokument	Gültigkeit	Kosten €	Passbild
<b>Personalausweis</b>			biometrisches Passbild in Form eines QR-Codes
- bis 24. Geb.	6 Jahre	27,60	
- ab 24. Geb.	10 Jahre	46,00	
<b>vorläufiger Ausweis</b>	3 Monate	10,00	
<b>Reisepass</b>			biometrisches Passbild in Form eines QR-Codes
- bis 24. Geb.	6 Jahre	37,50	
- ab 24. Geb.	10 Jahre	70,00	
<b>vorläufiger Reisepass</b>	1 Jahr	26,00	

### Pflichtumtausch alter Führerscheine

Bis zu welchem Zeitpunkt müssen vor dem 19. Januar 2013 ausgestellte Führerscheine in einen neuen, nur noch 15 Jahre gültigen Scheckkartenführerschein umgetauscht worden sein?

1. Führerschein, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 – 1958	19. Januar 2022
1959 – 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 - 2004	19. Januar 2027
2005 - 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

### Welche Unterlagen brauche ich für den Umtausch meines Führerscheins?

- Antrag (erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises, dem **Bürgermeisteramt** oder bei der Führerscheinstelle)
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Aktueller Führerschein

### Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen.

### Mit welcher Gebühr muss ich rechnen?

- 25,00 € - Gebühr beim Landratsamt – Ausstellung Führerscheindokument
- 5,10 € - Gebühr bei Antragstellung über die Gemeindeverwaltung

**Wir hoch ist das Verwarnungsgeld bei unterlassenem Umtausch?**

Nach Ablauf der umseitig genannten Frist wird Ihr alter Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) ungültig. Es drohen derzeit 10 € Verwarnungsgeld.

**Kann man das Führerscheindokument nach dem Umtausch behalten?**

Nach Entwertung können Sie den alten Führerschein behalten.

**Welche Gültigkeit hat der neue Führerschein?**

Der neu ausgestellt Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) wird auf 15 Jahre befristet.

**Bitte stellen Sie rechtzeitig den Antrag auf Umtausch!**

Ihre Gemeindeverwaltung

<b>Grundschulen</b>
---------------------

**Gemeinsam am Ball – FC Marchtal startet Kooperationsprojekt*****Sepp-Herberger-Tag begeistert Grundschüler***

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich das Sportgelände in Obermarchtal am Dienstag, 19. Mai 2026, in eine lebendige Fußball- und Bewegungsarena. Insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler der **Grundschulen Untermarchtal, Lauterach und Obermarchtal** nahmen mit großer Begeisterung am diesjährigen Sepp-Herberger-Tag teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Schulleiterinnen Stefanie Illenberger und Margot Frankenhauser gemeinsam mit Matthias Hänle, Jugendleiter Fußball beim FC Marchtal.

Das Ziel des Sepp-Herberger-Tags: Er verbindet Sport, Bewegung und Teamgeist – und genau diese Werte standen auch in Obermarchtal im Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr fußballerisches Können, ihre Geschicklichkeit und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Ob beim Dribbelparcours, Zielschießen oder in kleinen Spielformen – überall waren Freude an der Bewegung, Ehrgeiz und gegenseitige Unterstützung spürbar. Die vier Klassenstufen wechselten im Laufe des Vormittags jeweils nach einer Schulstunde zwischen den unterschiedlichen Angeboten. So konnten die Kinder beim DFB-Paule-Schnupperabzeichen in abwechslungsreichen Übungen ihr fußballerisches Talent testen, ehe auf dem Sportplatz ein internes Fußballturnier ausgetragen wurde. Anschließend ging es etwas ruhiger weiter: Im Sportheim warteten eine Mal- und Bastelstation sowie spannende Rätsel rund um die Trainerlegende Sepp Herberger auf die Schülerinnen und Schüler. Zum Abschluss absolvierte jede Gruppe in der Turnhalle eine abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungslandschaft.

Dank des hervorragenden Wetters herrschten ideale Bedingungen für das Sportfest. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, Neues auszuprobieren, gemeinsam aktiv zu sein und Teamgeist zu erleben. Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem das soziale Miteinander im Vordergrund – ganz im Sinne der Idee des Sepp-Herberger-Tages. Eine kleine Stärkung in der großen Pause, organisiert von engagierten Eltern, durfte dabei ebenfalls nicht fehlen.

Jugendleiter Matthias Hänle zeigte sich am Ende äußerst zufrieden mit der gelungenen Veranstaltung: „Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Fairness die Kinder dabei waren.“

Der Sepp-Herberger-Tag zeigte damit erneut eindrucksvoll, wie Sport Kinder verbinden und Gemeinschaft stärken kann.



<b>Landratsamt Alb-Donau-Kreis</b>
------------------------------------

### **Ab 1. Juni 2026: Kreisstraße K 7332 zwischen Grötzingen und Talsteußlingen wird erneuert**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Montag, 1. Juni 2026, die Talsteußlinger Steige im Verlauf der Kreisstraße K 7332 zwischen Grötzingen und Talsteußlingen grundhaft erneuern. Die Arbeiten erstrecken sich über eine Länge von rund 2.100 Metern. Zusätzlich wird oberhalb der Steige der Fahrbahnbelag auf einer Länge von etwa 1.000 Metern in Richtung Grötzingen instandgesetzt.

Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung und dauern – abhängig von der Witterung – voraussichtlich bis Freitag, 28. August 2026.

Die Umleitung des Verkehrs führt von Talsteußlingen über die K 7409 durch Schmiechen, weiter über die B 492 und die K 7334 nach Grötzingen. Die Umleitung gilt in umgekehrter Richtung entsprechend.

### **Ab 8. Juni: Kreisstraße K 7403 zwischen Bernstadt und Beimerstetten zeitweise voll gesperrt**

Auf der Kreisstraße K 7403 zwischen Bernstadt und Beimerstetten finden von Montag, 8. Juni, bis Freitag, 19. Juni 2026, Straßenunterhaltungsarbeiten statt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden in diesem Zeitraum unter anderem die Straßenbankette ertüchtigt und optimiert, Straßenmarkierungen aufgebracht sowie weitere Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite können die Arbeiten nicht unter laufendem Verkehr erfolgen. Die Kreisstraße muss deshalb während der Arbeiten voll gesperrt werden.

Der Pkw-Verkehr wird über Hörvelsingen sowie die K 7303 beziehungsweise K 7302 umgeleitet. Die Umleitung gilt in beiden Fahrrichtungen. Der Lkw-Verkehr wird über die L 1165 und die L 1170 geführt; auch diese Umleitung gilt entsprechend in umgekehrter Richtung.

### **Dem größten Vogel der Welt ganz nah: Besuch auf dem Straußenhof in Holzkirch**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landkreis genießen“ öffnet das Straußeneck Holzkirch am Samstag, 13. Juni 2026, seine Türen für alle, die regionale Landwirtschaft einmal aus einer besonderen Perspektive erleben möchten.

Von 13 bis 15 Uhr lädt Familie Hofelich dazu ein, die faszinierende Welt der Strauße aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, was den größten Vogel der Welt so besonders macht, wie Strauße gehalten und gefüttert werden und welche Produkte aus der Straußenhaltung entstehen.

Ein besonderes Erlebnis ist der direkte Blick auf die Tiere – vom Küken bis zum ausgewachsenen Strauß. Sowohl im Stall als auch im Freigehege erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in den Alltag auf dem Hof und in eine außergewöhnliche Form der regionalen Erzeugung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Landkreis genießen“ statt. Die Reihe bietet gemeinsam mit heimischen Betrieben Einblicke in die regionale Lebensmittelproduktion und zeigt, wie vielfältig Landwirtschaft im Alb-Donau-Kreis ist.

Interessierte können sich bis Montag, 8. Juni 2026, online unter <https://eveeno.com/360061148> anmelden.

### **Web-Seminar „Essen fast wie die Großen“: Ernährung von Kleinkindern im Fokus**

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, verändert sich auch die Ernährung. Was Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr brauchen und wie Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter sie dabei gut begleiten können, steht im Mittelpunkt des Web-Seminars „Essen fast wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“.

Die BEKI-Referentin Erna Cyron-Guth informiert am Dienstag, 9. Juni 2026, in zwei alternativ wählbaren Terminen von 9 bis 10:30 Uhr sowie von 19 bis 20:30 Uhr über die Ernährung von Kleinkindern.

Das Wohlbefinden der Kinder liegt Eltern besonders am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die BEKI-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, zur Entdeckung von Vielfalt und Qualität sowie zur Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Das Web-Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind ausschließlich online möglich unter:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

---

## **STADTRADELN startet am 21. Juni 2026 im Alb-Donau-Kreis**

„STADTRADELN zeigt, wie einfach jeder Einzelne im Alltag etwas bewegen kann: Wer das Fahrrad nutzt, tut der eigenen Gesundheit gut, entlastet die Umwelt und stärkt zugleich das Miteinander in unserem Landkreis. Die starke Beteiligung der vergangenen Jahre macht deutlich, dass viele Menschen im Alb-Donau-Kreis bereit sind, klimafreundliche Mobilität aktiv mitzugestalten. Deshalb freue ich mich über alle, die auch 2026 wieder mitradeln – oder neu einsteigen. Jeder Kilometer zählt“, sagt Landrat Heiner Scheffold zum Start der diesjährigen STADTRADELN-Aktion im Alb-Donau-Kreis am Sonntag, den 21. Juni 2026.

Drei Wochen lang – bis einschließlich Samstag, den 11. Juli 2026 – können die Bürgerinnen und Bürger alleine oder in Teams für den Alb-Donau-Kreis in die Pedale treten. Ziel ist es, in dieser Zeit möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Es ist auch die Nutzung eines Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h erlaubt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt sich das Mitradeln in dreifacher Hinsicht: Wer für das gemeinsame Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Je mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und desto mehr CO<sub>2</sub> wird eingespart.

### **Starke Ergebnisse im Vorjahr**

Im Jahr 2025 haben knapp 3.000 Radelnde im Alb-Donau-Kreis rund 758.000 Kilometer zurückgelegt. Bei rund 45.000 Fahrten wurden 124.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> gespart. Besonders aktiv waren das Team Landratsamt Alb-Donau-Kreis (über 25.000 Kilometer), die Stadtverwaltung Ehingen (rund 23.800 Kilometer) sowie das Sanitätsregiment 3 Alb-Donau (rund 19.600 Kilometer).

### **Schon 23 Kommunen sind dabei – Kilometer sammeln via App**

Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unterteams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Für Schulen gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden.

Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter

<https://www.stadtradeln.de/registrieren>.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg die Teilnahme an dieser Aktion des Klima-Bündnis: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme daher kostenfrei. Im Alb-Donau-Kreis haben sich bereits 23 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet (Allmendingen, Altheim, Beimerstetten, Bernstadt, Blaubeuren, Blaustein, Dietenheim, Dornstadt, Ehingen, Emeringen, Emerkingen, Erbach, Griesingen, Heroldstatt, Hüttisheim, Illerkirchberg, Laichingen, Langenau, Lonsee, Munderkingen, Rottenacker, Schnürpflingen, und Staig).

Gesammelte Radkilometer werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis gutgeschrieben. Falls eine Kommune nicht mit dabei ist, werden die Kilometer nur dem Landkreis zugeschrieben.

## Hintergrundinformationen zur Kampagne STADTRADELN

Das STADTRADELN ist eine Kampagne von Klima-Bündnis Services. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des europäischen Städtenetzwerkes Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Das STADTRADELN findet bereits seit 2008 statt und hat im letzten Jahr allein in Baden-Württemberg mehr als 220.000 Menschen aufs Rad gebracht.

## Hintergrundinformationen zur Initiative RadKULTUR

Die Initiative RadKULTUR möchte die Menschen zum Umsatteln bewegen. Denn wer Fahrrad fährt, tut sich selbst etwas Gutes und trägt gleichzeitig Tritt für Tritt zu einer umweltfreundlicheren Mobilität bei. Im Zentrum steht ein Ziel: Durch effektive und kreative Kommunikation soll das Fahrradfahren selbstverständlich werden. Dafür bringt die Initiative Bewegung in Städte, Gemeinden und Unternehmen. Mit Kampagnen, Aktionen und starken Partnern macht sie das Radfahren sichtbar, erlebbar und attraktiv im Alltag. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen: Wer aufs Rad steigt, bewegt nicht nur sich selbst, sondern auch etwas fürs Klima. Wir wollen uns vorwärtsbewegen und gemeinsam in die Gänge kommen: Denn in Baden-Württemberg fahren wir Rad.

Weitere Informationen gibt es auf der [Website der RadKULTUR](#).

## **Förderlinie „Soziale Innovation“ geht in die zweite Runde** **Europäischer Sozialfonds Plus unterstützt innovative Projekte**

Vor dem Hintergrund der positiven Erfahrungen aus der ersten Förderrunde „Soziale Innovation“ im Jahr 2025 schreibt das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg zusammen mit den regionalen ESF-Arbeitskreisen in den Stadt- und Landkreisen eine zweite Runde aus mit einem zweijährigen Förderzeitraum (2027 und 2028). Für die ausgewählten Projekte stehen hierfür Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) von rund 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die Projekte können mit einem ESF-Plus-Fördersatz von bis zu 80 Prozent unterstützt werden. Eine Antragstellung ist vom 8. Juni 2026 bis zum 31. Juli 2026 möglich. Ziel der Förderung ist es, das Potenzial sozialer Innovationen in Baden-Württemberg zu erproben und zu stärken sowie weitere Träger in diesem Bereich zu gewinnen. Der Förderaufruf richtet sich an Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und an Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen. Mit den innovativen Konzepten sollen Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen in Baden-Württemberg verbessert werden, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Im Jahr 2025 sind erstmalig 36 ESF-Plus-Projekte in Baden-Württemberg im Rahmen der Förderlinie „Sozialen Innovation“ gefördert worden. In den Projekten konnten die Träger über einen Zeitraum von einem Jahr innovative Ansätze und Methoden erproben, um verschiedene Zielgruppen besser zu erreichen, bedarfsgerechter zu unterstützen, Benachteiligungen entgegenzuwirken, bestehende Lücken im Regelsystem zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu deren Schließung zu entwickeln. Erste Evaluationsergebnisse sowie Rückmeldungen der Projektträger und der regionalen ESF-Arbeitskreise zeigen, dass zahlreiche innovative, wirkungsvolle und nachhaltige Projekte initiiert und umgesetzt werden konnten. Alle weiteren Informationen sind im [Förderaufruf auf der ESF-Webseite](#) zu finden.

## Hintergrundinformationen zum Europäischen Sozialfonds Plus

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen in der EU zu verbessern. Dafür stellt die EU den Mitgliedstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Baden-Württemberg erhält in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 rund 218 Millionen Euro an ESF-Plus-Mitteln.

In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Der Fonds gewährt keine Vollfinanzierung von Maßnahmen, sondern beteiligt sich zu einem festgelegten Interventionssatz an den Gesamtkosten eines Vorhabens. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen können ESF-Plus-Fördermittel beantragen, indem sie sich auf einen aktuellen Projektaufruf bewerben oder einen Antrag in einem Förderprogramm stellen. Privatpersonen können keinen Förderantrag stellen. Sie profitieren über ihre Teilnahme an vom ESF Plus geförderten Projekten und Förderprogrammen. Weitere Informationen zum ESF Plus in Baden-Württemberg finden Sie unter <https://www.esf-bw.de>.



## **Ausschreibung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2027**

**Ministerin Marion Gentges MdL: „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch im Programmjahr 2027 weiter zur strukturellen Stärkung des Ländlichen Raums beitragen.“**

„Insbesondere vor dem Hintergrund der vielfältigen globalen Herausforderungen kommt einer klugen und integrierten Strukturentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Neue und innovative Lösungen sind wichtig, um die Kommunen in Baden-Württemberg umfassend zu stärken. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet seit 30 Jahren ein passendes Förderangebot für eine nachhaltige Strukturentwicklung auf kommunaler Ebene. Seit jeher ist eine flächensparende Innenentwicklung eines der Kernanliegen des ELR. Als eines der zentralen Förderprogramme setzt das ELR gezielt an den großen Potentialen unserer ländlichen Kommunen an. Durch diese wohl überlegte und vorausschauende Strukturpolitik entstehen lebendige Ortsmitteln, neuer Wohnraum, attraktive Arbeitsplätze und wohnortnahe Strukturen der Daseinsvorsorge. Im Rahmen der letzten Programmentscheidung 2026 unterstützte das MLR in 453 Gemeinden über 1.100 Strukturmaßnahmen mit insgesamt 112,4 Millionen Euro. Auch im Programmjahr 2027 bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wieder ein passendes Förderangebot für kommunale und private Projekte“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL, am Freitag (22. Mai) anlässlich der Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2027.

Das ELR ist ein vielseitiges Förderinstrument, welches sich seit mehr als drei Jahrzehnten bewährt hat. In den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen können auch 2027 sowohl kommunale als auch private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Interessierte private Investoren erhalten nähere Informationen bei ihrer Gemeindeverwaltung vor Ort, die bei der Antragsstellung unterstützt.

„Von der Sicherung der Nahversorgung mit Lebensmitteln und medizinischen Dienstleistungen bis hin zur Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum sowie der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen – das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch in Zukunft den vielfältigen Bedürfnissen des Ländlichen Raums gerecht. So wurde das Programm in den jährlichen Ausschreibungen stets an aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen angepasst, um zielgerichtete, zukunftsfähige und passgenaue Angebote zu schaffen. Das war schon immer die zentrale Idee des ELR. So ist das ELR inzwischen ein unverzichtbares Instrument, um die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum erfolgreich zu gestalten“, betonte Ministerin Gentges.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist damit das wesentliche Förderprogramm der Landesregierung zur integrierten Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten im Verdichtungsraum und den Randzonen um die Verdichtungsräume. Mit der Ausschreibung des Jahresprogramms 2027 zeigt das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum weitere Schritte zur Stärkung resilienter Strukturen in Kommunen auf.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ELR-Jahresprogramm 2027 ist ein Aufnahmeantrag der Gemeinde. Anträge auf Aufnahme in das Jahresprogramm können Städte und Gemeinden bis zum 30. September 2026 digital beim zuständigen Regierungspräsidium stellen.

### **Klimaresilienz ist zunehmend ein Faktor der Strukturentwicklung**

Die deutlichen klimatischen Veränderungen und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse zeigen, dass die Klimaresilienz bei der Strukturentwicklung eine zentrale Rolle spielt. So erkennen auch immer mehr Kommunen die eigene Betroffenheit und beginnen mit der Suche nach geeigneten Maßnahmen und Strukturen. Auf diesen zusätzlichen Aspekt der kommunalen Strukturentwicklung geht das ELR mit einer darauf zugeschnittenen Förderung ein. Beispielhaft kann die modellhafte Umsetzung von Hitzeplänen, Verschattungen, Regenwasserspeicher oder neue Versickerungsbereiche im Ortskern durch das ELR mit bis zu 50 Prozent gefördert werden. „Klimaresiliente Gemeinden sind starke Gemeinden. Sie sind lebenswert und für die Zukunft gut gerüstet. Nutzen Sie das ELR auch hier, um Ihre Strukturen an die Zukunft anzupassen“, so Ministerin Gentges.

### **Freiwilligendienst beim Regierungspräsidium Tübingen**

Draußen unterwegs sein, Wacholderheiden auf der Schwäbischen Alb oder Nasswiesen in Oberschwaben pflegen und gemeinsam mit Kindern die Tiere und Pflanzen auf artenreichen Wiesen entdecken: Beim Regierungspräsidium Tübingen im Referat „Naturschutz und Landschaftspflege“ können junge Menschen und Interessierte Natur- und Umweltschutz ganz praktisch erleben. Aktuell sucht das Regierungspräsidium sieben Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst sowie zwei junge Menschen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Bei den Landschaftspflegetrupps Schwäbische Alb und Oberschwaben unterstützen die Freiwilligen die Pflege charakteristischer Lebensräume wie Wacholderheiden, Magerrasen, Streuwiesen und Nasswiesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Gehölzpflege, Mäharbeiten sowie die Unterstützung bei der Wartung von Geräten und Maschinen. Damit tragen die Freiwilligen dazu bei, die vielfältige Landschaft des Regierungsbezirks zu pflegen und zu erhalten.

„Ich hätte vorher nie gedacht, wie vielseitig und spannend Landschaftspflege eigentlich ist“, sagt Frederic, Freiwilliger beim Landschaftspflegetrup Alb. „Mir gefällt es, draußen im Team zu arbeiten und direkt zu sehen, was man gemeinsam geschafft hat.“

Wer gerne mit Menschen arbeitet und Naturwissen weitergeben möchte, findet bei den beiden Ökomobilen des Regierungspräsidiums Tübingen einen ebenso abwechslungsreichen Einsatzbereich. Gemeinsam mit den beiden Fachkräften der Ökomobile erkunden die Freiwilligen mit unterschiedlichen Altersgruppen die Natur und gehen spannenden Fragen nach: Welche Tiere leben in einem Bach? Wie lässt sich die Wasserqualität bestimmen? Und was verraten Pflanzen über Boden und Standort?

„Kindern und Jugendlichen etwas über unsere Natur beizubringen, macht mir großen Spaß.“, sagt Mika, er absolviert sein Freiwilliges Ökologische Jahr beim Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen. „Für viele bist du dabei der Held – und nach einem erfolgreichen Einsatz bejubeln dich mehr als 20 Kinder.“

Die Freiwilligendienste bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und neue Perspektiven kennenzulernen – ob direkt nach der Schule, während einer Neuorientierung oder aus anderen Gründen. Gleichzeitig möchte das Regierungspräsidium Menschen für Natur- und Umweltschutz begeistern und zeigen, wie facettenreich die Arbeit im praktischen Naturschutz und in der Umweltbildung ist.

#### **Hintergrundinformationen:**

Die Plätze werden in der Regel jeweils zum 1. September besetzt. Interessierte können sich direkt an die jeweiligen Ansprechpersonen der Ökomobile beziehungsweise der Landschaftspflegetrupps wenden. Vier Stellen sind beim Landschaftspflegetrup Schwäbische Alb in Hohenstein-Bernloch zu besetzen, drei weitere beim Landschaftspflegetrup Oberschwaben in Wangen im Allgäu. Für den Standort auf der Schwäbischen Alb steht zudem eine Unterkunft zur Verfügung. Träger der beiden Stellen des Freiwilligen Ökologischen Jahres ist die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Freiwillige Ökologische Jahr richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Der Bundesfreiwilligendienst steht Menschen ab 16 Jahren offen.

Weitere Informationen sind online unter [Landschaftspflege | Regierungspräsidium Tübingen, Ökomobil Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen](#) und [Stellen im Bundesfreiwilligendienst am Regierungspräsidium Tübingen | Regierungspräsidium Tübingen](#) zu finden.

## **Sonnenuntergangswanderung mit Schäfer, Wacholderexpertin und regionalem Vesper**

Zu einer besonderen Abendwanderung lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am Freitag, 12. Juni 2026, ein. Neben beeindruckenden Ausblicken auf die einzigartige Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erwartet die Gäste ein regionales Wacholdervesper sowie spannende Einblicke in die traditionelle Wanderschäfererei und die vielfältigen Eigenschaften des Wacholders.

Am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen startet die Erlebniswanderung um 18:00 Uhr. Auf dem Weg zum Sternenbergturm kommen die Teilnehmenden über eine Wacholderheide. Dort erfahren sie wie eng die artenreichen Lebensräume mit der jahrhundertealten Wanderschäfererei verbunden sind.

Wanderschäfer Jonas Henniger berichtet aus seinem Alltag mit den Schafen und gibt Einblicke in die traditionsreiche Schäfererei im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Dabei erzählt er von den Herausforderungen und Besonderheiten der Wanderschäfererei und erklärt, weshalb die Beweidung durch Schafe einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leistet. Die Teilnehmenden erhalten so einen authentischen Einblick in ein Handwerk, das die Kulturlandschaft der Region seit Jahrhunderten prägt.

Begleitet wird die Wanderung von Dr. Marianne Ruoff, Ärztin und Expertin für Natur- und Pflanzenheilkunde. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Heilwirkungen heimischer Pflanzen. Während der Wanderung vermittelt sie spannende Informationen zur Geschichte, Verwendung und Heilwirkung des Wacholders in der Naturmedizin und erläutert, welche Bedeutung die Pflanze früher wie heute für die Menschen hat.

Am Sternenbergturm angekommen, erwartet die Teilnehmenden ein regionales Wacholdervesper mit Produkten aus der Region. In entspannter Atmosphäre und mit Blick auf die Abendstimmung des Biosphärengebiets bleibt Zeit für Gespräche, Fragen und den Austausch mit den beiden Fachleuten. Anschließend führt die Wanderung zurück zum Biosphärenzentrum, wo die Veranstaltung gegen 21:00 Uhr endet.

Die Veranstaltung eignet sich auch für Familien. Festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsene sowie 10 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Das regionale Vesper ist im Preis inbegriffen.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 7. Juni 2026, unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>, erforderlich.

Kinder erhalten bei Teilnahme einen Stempel in ihren Junior-Ranger-Pass.

**Hintergrundinformationen:** Die Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und weitere aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/erleben-genießen/biosphaerenzentrum> abrufbar.

## Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)

### **Linienbündel Riedlingen geht am 1. Juni neu organisiert an den Start Regionaler Busverkehr fährt als Bietergemeinschaft – alle Änderungen zum bisherigen Fahrplan auf der DING-Website**

Das Linienbündel Riedlingen kommt ab 1. Juni im Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) in neuer Organisation in Fahrt: Für die nächsten zehn Jahre wird eine Bietergemeinschaft aus den Verkehrsunternehmen SVL (Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co. KG), Diesch GmbH und Walk Omnibusverkehr GmbH, die die Linien bisher in kleineren Losen einzeln gefahren sind, die zwölf Buslinien im Landkreis Biberach sowie in den angrenzenden Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Ravensburg und Sigmaringen gemeinsam betreiben. Die Änderungen im neuen Angebot sind minimal zum bisherigen Fahrplan und garantieren den Fahrgästen langfristige Planungssicherheit im regionalen Busverkehr. Alle sind bereits jetzt auf der DING Website [www.ding.eu](http://www.ding.eu) unter Fahrplanänderungen aufgeführt.

#### **Die Linien im Einzelnen:**

##### **Linie 218 | Binzwangen - Biberach**

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.
- Die bisherige Fahrt der Linie 380 um 06:25 Uhr ab Riedlingen Kirchstraße nach Biberach wird neu in der Linie 218 dargestellt.
- Die bisherigen Rufbus-Fahrten werden in reguläre Fahrten umgewandelt, so dass für diese Fahrten keine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

##### **Linie 272 | Aulendorf - Riedlingen**

- Wegfall einzelner Fahrten aufgrund von Parallelverkehr.
- Verbesserte Anbindung abends durch eine neue Fahrt von Bad Buchau nach Bad Schussenried und zurück.
- Am Wochenende werden die Fahrten zur Verbesserung von Anschlüssen um einige Minuten verschoben.

##### **Linie 280 | Bad Buchau - Bad Saulgau**

- Geringfügige Anpassungen morgens im Minutenbereich.

##### **Linie 281 | Bad Buchau - Seekirch - Alleshäuser - Bad Buchau**

- Neu: Bedienung von Ahlen einmal morgens und einmal abends mit Anschluss an die Linie X380
- Die bisherige Fahrt um 06:20 Uhr ab Bad Buchau nach Dürmentingen entfällt. Die nachfolgende Fahrt wird so angepasst, dass neu in Betzenweiler ein Anschluss zur Linie 218 nach Riedlingen besteht. Schüler nach Riedlingen haben so eine verbesserte und schnellere Verbindung.
- Statt der Fahrt um 15:28 Uhr ab Bad Buchau an Schultagen gibt es nun eine Fahrt in der entgegengesetzten Richtung an Schul- und Ferientagen um 15:33 Uhr ab Bad Buchau. In Tiefenbach besteht Anschluss von der Linie 11 aus Biberach. Dies sorgt für eine verbesserte Heimfahrt für Schüler und Berufspendler.

##### **Linie 282 | Allmannsweiler - Bad Buchau**

- Geringfügige Anpassungen morgens.

##### **Linie 380 | Riedlingen - Uttenweiler - Attenweiler - Biberach**

- Neu: Anbindung der Riedlinger Innenstadt montags bis freitags um 21:41 Uhr ab Riedlingen Bahnhof mit Durchbindung aus Biberach.

- Im Schülerverkehr wird aufgrund von Kapazitätsengpässen neu donnerstags und freitags an Schultagen um 12:00 Uhr eine zusätzliche Fahrt von Riedlingen bis Offingen durchgeführt.

#### **Linie 381 | Riedlingen - Unlingen - Uttenweiler - Biberach**

- Zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Berufsverkehrs.
- Neu: Die Linie 381 wartet an Schultagen die Linie 381 an der Haltestelle Unlingen Sonne um 15:43 Uhr auf die Linie 320 aus Riedlingen.
- Abends verkehrt die Fahrt um 17:13 Uhr ab Attenweiler an Schul- und Ferientagen, statt der bisherigen Fahrt ab Uttenweiler um 17:29 Uhr an Ferientagen.

#### **Linie 382 | Ortslinienverkehr Attenweiler**

- Der Fahrplan ist übersichtlicher und lesbarer gestaltet. Die bisherigen Fahrten von und nach Schemmerhofen werden in die Linie 382a ausgelagert.
- Mit drei Fahrten in den Ferien und zwei Fahrten am Samstag wird neu die Linie X380 in Attenweiler angebunden.

#### **Linie 382a | Attenweiler - Schemmerhofen**

- Die morgendliche Fahrt nach Schemmerhofen erhält einen zusätzlichen Halt in Alberweiler. Da die Fahrt in Schemmerhofen auf die Linie 318 durchgebunden ist, entsteht so eine neue umsteigefreie Verbindung von Alberweiler zur zweiten Unterrichtsstunde in Biberach.
- Die Fahrt mittags ab Schemmerhofen fährt neu auch mittwochs und erhält zur Verbesserung der Kapazität ab Schemmerhofen einen neuen Halt in Aßmannhardt.

#### **Linie 391 | Ittenhausen - Riedlingen**

- Die Haltestelle Riedlingen Gammertinger Straße wird neu zum Ein- und Ausstieg bedient. Stadtauswärts werden bei einigen Fahrten neu die Haltestellen Riedlingen Goldbronnenstraße und Goethestraße bedient. Somit wird das Angebot der Linie 395 ergänzt und die Anbindung der Grüninger Siedlung in Riedlingen verbessert.
- Es gibt zeitliche Anpassungen morgens zur Verbesserung des Schüler- und Berufsverkehrs. Somit können beispielsweise SchülerInnen aus Ittenhausen, Dürrenwaldstetten, Friedingen und Pflummern zur ersten Unterrichtsstunde in Riedlingen 15 Minuten später losfahren.

#### **Linie 392 | Ittenhausen - Langenenslingen**

- Geringfügige Anpassungen im Minutenbereich.

#### **Linie 395 | Ortslinienverkehr Riedlingen**

- Morgens an Schultagen verkehrt die Fahrt um 07:19 Uhr ab Riedlingen Klinge wenige Minuten später und erreicht so Riedlingen Kirchstraße passender zum Unterrichtsbeginn.
- Die Fahrten samstags sind zeitlich verschoben und mit der Linie 272 durchgebunden. Die Anschlüsse an den Zugverkehr sind so verbessert.

#### **Linie X380 | Regiobus Riedlingen - Biberach**

- Keine Änderungen

**Die Fahrpläne folgen zum Start Anfang Juni unter [Fahrplantabellen](#).**

## VdK Kreisverband Ulm

### **Wohnberatung – heute handeln, morgen profitieren**

Viele Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben. Die zertifizierten Wohnberater des VdK Kreisverbands Ulm zeigen, wie das gelingt. Oft reichen schon kleine Maßnahmen wie bessere Beleuchtung, Handläufe oder ein barrierefreier Zugang. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von einer VdK Mitgliedschaft und erfolgt auf Wunsch direkt bei Ihnen zuhause. Interessierte bekommen danach ein fertiges Konzept zu empfohlenen Maßnahmen.

Was davon umgesetzt wird, entscheiden Sie selbst.

Zusätzlich bieten wir kostenlose Vorträge für Gruppen, Vereine und Organisationen an. Themen sind unter anderem: - typische Gefahrenquellen im Alltag - einfache Lösungen für mehr Sicherheit - Möglichkeiten der Wohnraumanpassung - Zuschüsse und Förderprogramme. Aktuell gibt es wieder Zuschüsse zu barrierefreien Umbauten durch die KfW. Gefördert werden zum Beispiel Badumbauten, schwellenlose Zugänge oder Anpassungen im Wohnumfeld. Der Zuschuss beträgt in der Regel 10 Prozent der Investitionskosten. Der Zuschuss ist unabhängig vom Alter des Antragstellers möglich. Eine Pflegestufe ist keine Voraussetzung. Wichtig: Die Antragstellung muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen.

Für weitere Informationen: Wohnberatung VdK Kreisverband Ulm: Johannes Mack, Koordinator  
Telefon: 01556/3033444, Mail: [wohnberatung.vdk.kv.ulm@gmail.com](mailto:wohnberatung.vdk.kv.ulm@gmail.com)

## Regionale Energieberatung Ulm informiert

### Energiesparen durch Frühjahrsputz

#### **Kleine Pflege – große Wirkung bei Haushaltsgeräten.**

Viele Haushaltsgeräte verbrauchen unnötig viel Strom, wenn sie nicht regelmäßig gepflegt werden. Schon kleine Maßnahmen helfen dabei, Energie zu sparen.

#### **Sparsam ohne Kalk**

Kalk wirkt wie eine Isolierschicht. Geräte brauchen dadurch länger zum Erhitzen und verbrauchen mehr Strom. Entkalken Sie Wasserkocher, Kaffeemaschinen oder Duschköpfe deshalb regelmäßig – besonderes in Regionen mit hartem Wasser.

#### **Lüftungsgitter und Staub entfernen**

Staub behindert die Luftzirkulation bei Kühlschrank, Gefrierschrank oder Trockner. Die Geräte müssen stärker arbeiten und verbrauchen mehr Energie. Reinigen Sie Lüftungsgitter und Rückseiten daher mehrmals im Jahr vorsichtig mit Staubsauger oder Bürste.

#### **Waschmaschine reinigen**

Rückstände von Waschmittel und Schmutz können die Maschine belasten. Ein leerer Waschgang mit 60 Grad mit etwas Maschinenreiniger oder Essig hilft, Gerüche und Ablagerungen zu entfernen. Eine saubere Maschine arbeitet effizienter.

#### **Gefrierfach regelmäßig abtauen**

Schon wenige Millimeter Eis erhöhen den Stromverbrauch. Tauen Sie das Gefrierfach ab, sobald sich eine sichtbare Eisschicht bildet. So arbeitet das Geräte sparsamer und kühlt besser.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

**Kontakt:** Regionale Energieagentur Ulm gGmbH, Hafenbad 25, 89073 Ulm

Tel. 0731-79033080, [info@regionale-energieagentur-ulm.de](mailto:info@regionale-energieagentur-ulm.de), [www.regionale-energieagentur-ulm.de](http://www.regionale-energieagentur-ulm.de)

## Kinderecke



## Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Singen



macht Spaß

**Einladung**  
zu unserem Konzert

**Frauenchor SOMEA**

Sonntag 07. Juni 2026 um 17.00 Uhr

**Frauenbergkirche**  
**Munderkingen**

Eintritt frei – Spenden zu Gunsten  
des Hospiz St. Martinus Kirchbierlingen erwünscht

Kloster Obermarchtal - Spiegelsaal  
Samstag, 13. Juni 2026 - 17:00 Uhr

Sebastian Sailer  
**Der Fall Luzifers**  
...und andere klösterliche  
Singspiele

Vorverkauf: 20,00 €  
Karten an der Abendkasse:  
24,00 €, ermäßigt 12,00 €  
Kartenbestellung: 0 176 - 36 83 08 32

### **"Der Fall Luzifers und andere klösterliche Singspiele" am 13. Juni in Obermarchtal**

Am 13. Juni 2026 um 17 Uhr findet im Spiegelsaal der Klosteranlage Obermarchtal eine einzigartige Aufführung statt:

"Der Fall Luzifers und andere klösterliche Singspiele. Singen und Spielen hinter Klostermauern - Streifzug durch die Theaterlandschaft Oberschwabens im 18. Jahrhundert."

Im ersten Teil werden kurze Auszüge aus Singspielen aus sechs verschiedenen schwäbischen Klöstern vorgetragen: so aus Gutenzell, Marchtal, Mehrerau, Konstanz, Ottobeuren und Zwiefalten.

Der zweite Teil bringt die Uraufführung eines von Gregor Simon im oberschwäbischen Barockstil komponierten wesentlichen Teiles der Komödie „Der Fall Luzifers“- gedichtet von Pater Sebastian Sailer, der als „schwäbischer Cicero“ im Kloster Obermarchtal wirkte.

Es musizieren ein Streichquartett mit Flöte und Harfe, und es singen Leila Trenkmann (Sopran), Philipp Grab (Tenor) und Luca Zink (Bass). Dazu gibt es zwei Einlagen eines „Engelchors“ mit Damen aus dem Münsterchor Obermarchtal und dem Konzertchor Oberschwaben. Die musikalische Leitung liegt bei Gregor Simon.

Dr. Michael Bisswanger vom Musikwissenschaftlichen Institut in Tübingen wird die Veranstaltung moderieren. Sie ist Teil des von ihm geleiteten DFG-Projektes "Musik in Spielen und Vorführungen in Frauen- und Männerorden".

Veranstalter sind die DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) und der „Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal“.

Zudem gehört die Veranstaltung zu den "Musikschätzen Baden-Württemberg 2026" der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg

Karten zum Preis von 20 € gibt es im Vorverkauf bei :

[www.eventfrog.de](http://www.eventfrog.de), Tankstelle Fischer in Munderkingen, Goldschmiede Bayrl-Mittl in Ehingen, Ulrich'sche Buchhandlung in Riedlingen, Bäckerei Engler in Obermarchtal und unter Tel. 0176 – 36 83 08 32. Abendkasse: 24 € (erm. 12 €).

**AUSSTELLUNG VOM 14. JUNI BIS 10. JULI 2026**



**VISIONEN MIT  
HERZ UND HIRN**

**BILDER VON STEPHAN DANIER**

**1996 – 2026**

Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 14. Juni 2026, um 11 Uhr  
im Haus des Landkreises, Ulm. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
„Haus des Landkreises“  
Schillerstraße 30, 89077 Ulm  
www.alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8:00 – 12:30 Uhr  
Donnerstag 8:00 – 17:30 Uhr  
Termin nachmittags auf Anfrage (0731 185-1211)

LANDRATSAMT  
ALB-DONAU-KREIS



**BIER FESTIVAL**

**EINTRITT FREI! BIS 19 UHR** **19.-21. JUNI 2026**

**ZWIEFALTER KLOSTERBRÄU LOGISTIK-AREAL**

**WILLKUER UNPLUGGED**

**DIS EASY NANCY · DIE ROTZLÖFFL ·  
MOSKOVSKAYA · FLATTED FIFTH ·  
KING RALF · BRAUHAUS MUSIKANTEN ·  
TORNADO DER BLASMUSIK · BIEROLYMPIADE ·  
WEISSBIERKARUSSEL · 1521 BIERGARTEN ·  
ENGELE & FRIENDS · FOODCORNER ·  
WM SPIELE LIVE · COCKTAILS ·  
CAMPING**

## Anzeigen



Äpfel-  
direkt vom Erzeuger

**Obstverkauf**  
Samstag, **16.05.2026** und  
Samstag, **30.05.2026**

Erdbeeren auf Vorbestellung!

Verkauf in:  
Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf, Zwiefaltendorf,  
Rechtenstein, Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



1.333,- €

Miele

WCG 370 WPS

Waschmaschine  
9 kg, 1400 U/min, Chrome Edition  
QuickPowerWash, Vorbügeln, Miele@home  
inkl. SneakerWash-Beutel (UVP: 59,90 €)

Angebot des Monats


online verfügbar unter  
[www.muellers-elektro-shop.de](http://www.muellers-elektro-shop.de)  
Aktionszeitraum: 01.06. - 30.06.2026

Elektro  
Müller

www.elektro-mueller-hayingen.de

Wildrosenstraße 2  
**Hayingen**  
Tel. 07386 / 296

Weibermarkt 3  
**Riedlingen**  
Tel. 07371 / 965660


  
**Sozialstation** Raum **Munderkingen**

Wir suchen ab sofort pfiffige und vielseitige  
Fachkräfte für die Verwaltung in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)  
und in Vereinbarung mit Beruf und Familie

**Ihre Aufgaben:**

- **Allgemeine Verwaltung**
- **Leistungsabrechnung**
- **Buchhaltung**
- **Personalsachbearbeitung**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spät. 30.06.2026

Für Fragen bin ich für Sie da:

Anton Neher, Tel.: 07393 3882

Mail: [mail@sozialstation-munderkingen.de](mailto:mail@sozialstation-munderkingen.de)

“In der Region für die Region!”

## Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen  
**Pfarrer Markus Häfele**  
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen  
 Tel. 07395-375

Mündingen, 26-05-2026

E-Mail: [pfarramt.mundingen@elkw.de](mailto:pfarramt.mundingen@elkw.de)

### Wochenspruch für Trinitatis

2. Korinther 13,13:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

### Sonntag, 31. Mai

kein Gottesdienst in Mündingen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Zwiefalten im Kapitelsaal um 10 Uhr mit Pfarrer Albrecht Schmiegl.

### Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

In den Ferien pausieren auch unsere Gruppen und Kreise.

### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Halten wir uns an Jesus, der selbst die Angst kennt, aber der sie überwunden hat und mutig seinen Weg gegangen ist. Der wird uns Kraft geben, dass uns unsere Angst nicht lähmt, sondern dass wir Mut haben den Weg zu gehen, der dran ist.



### Vorschau für kommende Woche: Abendgottesdienst am Sonntag

Abend-Gottesdienst am 7. Juni - Am kommenden Sonntag findet um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Wir laden die Gemeinde herzlich ein, diesen gemeinsam zu feiern.

### Vorschau Sommerpredigtreihe

Auch in diesem Jahr gibt es über die Sommerferien wieder eine besondere Predigtreihe.



Zum Thema "Geschwisterpaare" predigen folgende Pfarrerin bzw. Pfarrer jeweils um 9 Uhr in der Mündinger Kirche:

- 9. August, Pfarrer Wezel
- 16. August, Pfarrer Schmiegl
- 23. August, Pfarrerin Götz
- 30. August, Pfarrer Neuhäuser
- 6. September, Pfarrer Dietelbach
- 13. September, Pfarrer Häfele, im Pfarrgarten

### Termin zum Vormerken: Mitarbeiterfest



Auch in diesem Jahr wollen wir allen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde mit einem Grillfest für ihren Einsatz danken. Eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer bei Garteneinsätzen und Gemeindefesten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kinderkirchteam, Jungschar und Seniorenkreis. Das Mesnerteam genauso wie unsere Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors, sowie das Instrumentalteam. Merkt Euch den Termin vor: Mittwoch, 24. Juni, ab 18.30 Uhr am und im Dorfgemeinschaftshaus und seid dabei, der Kirchengemeinderat freut sich auf Euch.

### Rückblick auf den Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag am Jägerhäusle



Bei strahlendem Sonnenschein feierten wieder rund 150 Gottesdienstbesucher beim Gottesdienst am Jägerhäusle mit.

Die Musikkapelle des Musikvereins Mundingen und der Kirchenchor gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit. Allen Mitwirkenden gilt unser herzlicher Dank!

Die Besucher staunten nicht schlecht als eine Gruppe Jugendlicher mit riesigen Seifenblasen veranschaulichten, was Pfr. Häfele in der Predigt angesprochen hat:

Jesus hauchte seine Jünger an und vertrieb damit ihre Angst und schenkte ihnen den Geist Gottes (wörtlich Atem bzw. Hauch oder Wind).

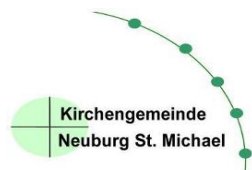
Dieses Erleben war der Anfang, quasi der Geburtstag der Kirche.

### Nächster Frauenkreis

Termin zum Vormerken und Vorfrem: der nächste Frauenkreis findet statt am 17. Juni.

### Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



## Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

### Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588 Fax 07393-917589

E-Mail: [StAndreas.Untermarchtal@drs.de](mailto:StAndreas.Untermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131 Fax 07375-92132

E-Mail: [StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

### Gültig vom 31.05.2026 bis 14.06.2026

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661**

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131**

<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>		<b>Jugenttag Kloster Untermarchtal</b>
Sa 30.05.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Maiandacht, Reutlingendorf Meditative Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche Untermarchtal
So 31.05.	08.45 Uhr 09.00 Uhr <b>10.15 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b> <b>14.00 Uhr</b> <b>19.00 Uhr</b>	Wort-Gottes-Feier, Emeringen Morgengebet, Klosterkirche Untermarchtal <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg</b> <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b> <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal</b> <b>Maiandacht, Kapelle Talheim</b>
Do 04.06	<b>Fronleichnam</b> <b>09.00 Uhr</b>	<b>Festmesse mit Prozession, Münsterchor, Münster</b>
	<b>Obermarchtal</b> 09.00 Uhr <b>10.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Prozession, Reutlingendorf <b>Eucharistiefeier, Prozession mit Spiritual Hermann, Gemeindehalle Lauterach</b> Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 05.06.	<b>F Bonifatius</b> 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr <b>18.30 Uhr</b>	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal <b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban</b>
	<b>Obermarchtal</b> <b>19.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b> Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 06.06.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
-----------------------------------

Sa 06.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal - Jahrtag Paula Weimer -
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 07.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession, Emeringen
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 10.06.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	07.45 Uhr	Schülermesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 11.06.	<b>G Barnabas</b>	
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 12.06.	<b>H Herz Jesu</b>	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal</b>
	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 13.06.	<b>G Unbeflecktes Herz Mariens</b>	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>
-----------------------------------

Sa 13.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 14.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	<b>09.15 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Häfele, Pfarrkirche Neuburg</b>
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

<b>Regionale Mitteilungen</b>
-------------------------------

**Termine im Juni in der SE-Marchtal**

- 04.Juni: Fronleichnam
- 19.Juni: Bücherei im Pfarramt Untermarchtal
- 21.Juni: Segnungsgottesdienst für Paare, Münster Obermarchtal
- 25. Juni: Vortrag über Gesundheit im Pfarrhaus Untermarchtal
- 28. Juni: Festgottesdienst Peter und Paul, Münster Obermarchtal

## Allgemeine Mitteilungen

aus dem Jahresprogramm 2026  
der Dekanatsgeschäftsstelle



### Hinweise für kirchliche Mitteilungen

#### Glaube und Naturwissenschaft, Physik und Metaphysik

Die Reihe PhiloTheo des Dekanats Ehingen-Ulm widmet sich aktuell dem Verhältnis von Glaube und Naturwissenschaft, von Physik und Metaphysik. Viele Menschen fragen über die materielle Welt hinaus nach Sinn und den göttlichen Dingen. Am Dienstag, 9. Juni, 20.00 Uhr spricht dazu Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm. Paul Feyerabend kritisierte die Monopolstellung der Naturwissenschaften. Er sieht in dieser Einseitigkeit des Weltzugangs den Grund für viele Schief lagen in der Gesellschaft. Dazu kann man einen facettenreichen Kontrollwahn, die Schädigung des Naturempfindens, Empathieverlust oder digitale Sucht zählen. Wie die Zugänge zur Wirklichkeit in diesem halbtoten Mechanismus wieder weiten? Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Link und Telefonnummer zur Online-Teilnahme sind über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich.

#### Konzertfahrt nach Stuttgart zu Mahlers Neunter

Am Samstag, 27. Juni lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu einer Busfahrt nach Stuttgart ein. In der Liederhalle wird um 19.30 Uhr Gustav Mahlers Neunte Symphonie und der Psalm 23 von Alexander Zemlinsky aufgeführt. Der Kopfsatz der Neunten endet losgelöst und verklärt und mit der Ahnung eines Jenseits, in das der Hörer gewunken wird. Zemlinsky beginnt sein Stück mit einer ländlichen Szene, bei dem eine Hirtenschar zum Reigentanz selbst in die Saiten zu greifen scheint. Bei der Anfahrt führen Dr. Wolfgang Steffel und Kirchenmusikdirektor Volker Linz in die Werke ein. Der Bus fährt um 15.15 Uhr in Eggingen beim Betriebshof Missel ab, weitere Zustiege in Wiblingen, Neu-Ulm, Blaustein und Blaubeuren. Kosten: 60 Euro für Karte und Busfahrt (nur gemeinsam buchbar). Eine Anmeldung ist über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

### Kess-erziehen: Allein erziehen

Dieser Elternkurs ist für allein/getrennt Erziehende, Mütter oder Väter von Kindern im Alter zwischen 3 und 11 Jahren

**Kess erziehen**  
**Allein erziehen**  
Für allein/getrennt erziehende Mütter und Väter von Kindern im Alter von 3 - 11 Jahren

6 x mittwochs, 19.00 – 21.00 Uhr  
10.6. / 17.6. / 24.6. / 1.7. / 8.7. und 15.7.2026

Online über Zoom  
Kursleitung: Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin

Teilnahmebeitrag: 70 € plus „Kess-Handbuch“ 9 €

Der Kurs „Kess-erziehen. Allein erziehen“ ist für allein/getrennt erziehende Mütter und Väter aus der Stadt Ulm und dem Alb-Donau-Kreis über kostenfrei.

Information und Anmeldung:  
Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.  
Olgastr. 137 89073 Ulm  
0731-92060-20 keb.ulm@drs.de  
www.keb-uhl.de

Im Alltag werden wir oft zur Gleichzeitigkeit gezwungen und als allein/getrennt Erziehende fühlen wir uns in der Regel sehr häufig für alles verantwortlich.

- Wie schafft man es als Elternteil den Alltag zu meistern, ohne wahnsinnig zu werden?
- Wie gehe ich mit stressigen Situationen um?
- Wohin mit meiner Wut und meinem Ärger?
- Was brauchen jetzt meine Kinder und was brauche jetzt ich?

KESS erziehen online vermittelt viele praktische Anregungen und eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

**Termin** 6 x mittwochs, 19.00 bis 21.00 Uhr  
am 10.6. / 17.6. / 24.6. / 1.7. / 8.7. und 15.7.26

**Referent/in** Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin, seit 2009 Kess-Referentin, Mutter dreier Kinder

**Kosten** 70 € Einzelperson, 9 € Kess-Handbuch (Kostenbefreiung siehe unten)

Anmeldung erforderlich für die Online-Teilnahme

**Veranstalter** keb Ulm-Alb-Donau e.V

### Zusatzinformation

Der Kurs ist förderfähig im Rahmen des STÄRKE-Programms und daher für Mütter und Väter in besonderen Lebenssituationen (z. B. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Eltern mit Mehrlingen, Familien, in denen ein Familienmitglied eine Behinderung hat...) aus der Stadt Ulm und dem Alb-Donau-Kreis auf Anfrage kostenlos.

### **Kirche-Kunterbunt – frech und wild und wundervoll**



Kirche Kunterbunt ist frech, wild und wundervoll. Sie hat Familien im Blick und lädt besonders die ein, die bisher wenig oder keinen Kontakt zur Kirche haben. Sie bietet eine Quality time für Familien und schafft Räume, den Glauben mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben.

Der Workshop bietet ein erstes Kennenlernen des Konzeptes, Einblicke in einen Entwurf aus der Praxis und Tipps und Hilfestellung, wenn Sie überlegen, selbst mit einer Kirche Kunterbunt zu starten.

<b>Termin</b>	Samstag, 13. Juni 2026, 9.45 - 12.30 Uhr Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof, Olgastr. 137, 89073 Ulm Martina Fuchs, Theologin, Referentin im Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
<b>Kosten</b>	Kostenfrei – Anmeldung erforderlich!
<b>Veranstalter</b>	keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

### **Einladung zum Fronleichnamsfest**

Herzliche Einladung zum feierlichen Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession am Donnerstag, 04.06.2026, um 10.00 Uhr in der Lautertalhalle.

Im Anschluss möchten wir noch einige schöne Stunden miteinander verbringen und laden Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein ein.

Die Minis bieten außerdem leckeren Kuchen „to go“ zum Mitnehmen an.

Der Kirchengemeinderat Lauterach freut sich auf viele Mitfeiernde und einen schönen gemeinsamen Festtag.

### **Humor**

„Fritz, warum hat der Mensch zwei Arme?“, fragt der Lehrer.  
„Um zu arbeiten.“ – „Richtig!  
Und wozu hat er zwei Beine?“  
„Um vor der Arbeit davonzulaufen.“

